

Aphorismen : über den Tod und das Sterben

Autor(en): **Callisen, Henrik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **39 (1931)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

✚ LA CROIX-ROUGE ✚

Monatsschrift des schweizerischen Roten Kreuzes
Revue mensuelle de la Croix-Rouge suisse

Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Pag.		Pag.
Aphorismen	249	Alliance suisse des samaritains. Caisse de secours	265
« Finzig » und « tuberkulös »!?	249	Kropfoperation von heute	267
Pour jalonner la question du cancer	252	Parfümiertes Altertum	269
Die wirtschaftliche Bedeutung der Gesundheit in der Welt	257	Logement et tuberculose	271
Premiers soins à donner aux électrocutés	263	Vom gesunden und kranken Menschen	271
Hygiène de l'alimentation	264	Un livre pour les samaritains	272
Schweiz. Samariterbund. Beiträge Hilfskasse	265	Humoristisches	272

Aphorismen.

Ueber den Tod und das Sterben.

Man macht sich gewöhnlich eine unrichtige Vorstellung vom Tod und Todeskampf, von der gewaltigen Trennung der Seele vom Körper, von den Leiden und Qualen, die man für unvermeidlich mit dem Tode hält. Für gewöhnlich irrt man hier: So wie der Mensch ohne Bewußtsein sein Leben beginnt, so verläßt er es auch; Anfang und Ende sind hierin gleich. In demselben Verhältnis, wie die Lebenskraft abnimmt, schwindet auch

Gefühl und Bewußtsein. Die Zuckungen, das röchelnde Atmen, der scheinbare Angstzustand sind nur schrecklich für die Zuschauer, nicht für den Sterbenden, ebensowenig wie der Kranke, der in (epileptischen) Krämpfen liegt, etwas davon weiß, was die Umgebung in große Angst versetzt. Ich habe selbst viele sterben sehen und bin von dieser Wahrheit völlig überzeugt.

Henrik Callisen (1809).

« Finzig » und « tuberkulös » !?

Von Dr. med. vet. F. X. Weissenrieder, Bazenhaid.

(Schluß.)

II.

Und nun die Frage: Was sind „Tuberkeln“ und was ist Tuberkulosekrankheit? Die Umschreibung dieser Begriffe gehört nun nicht mehr (wie die der bereits behandelten Begriffe „Finnen“ und „Finnenkrankheit“) ins

Gebiet der Naturgeschichte der Bandwürmer, sondern in dasjenige der chronischen Infektionskrankheiten. Denn die Tuberkulose ist eine sehr häufig bei Menschen und Haustieren auftretende, außerordentlich schädliche, chronische Infektionskrankheit, die